

## Vereine und Organisationen

### Kinderbewegungszentrum

**Wir suchen Übungsleiter für das Schuljahr 2024/25!**

#### Deine Tätigkeit

- Gruppen, à max. 15 Kinder, 3-10 Jahren leiten
- Stundeninhalte entsprechend dem Ki-BeZ-Lehrplan ausrichten, mithilfe der KiBeZ-Spielesammlung

#### Das bringst du mit

- Motivation und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Optimal: Trainer C-Lizenz, im Sportstudium o. Ä.

#### Das bieten wir

- Vergütung: 19 €
- Fortbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Übungsleitertreffen



Foto: KiBeZ - Ettlingen

### Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns:

*E-Mail:* [info@kibez-ettlingen.de](mailto:info@kibez-ettlingen.de)

*Telefon:* 07234/7287042

*Website:* [www.kibez-ettlingen.de](http://www.kibez-ettlingen.de)

*Instagram:* [kibez\\_ettlingen](https://www.instagram.com/kibez_ettlingen)

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

#### Gute Leistungen zum Saisonauftakt

Einen insgesamt gelungenen Saisonauftakt bei gutem Wetter und mit vielen guten Leistungen feierten die Leichtathleten am letzten Aprilwochenende im Hans-Bretz-Stadion. Etwa 150 Athleten aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und sogar aus Frankreich hatten diese in Ettlingen angebotene erste Freiluft-Startgelegenheit im Wettkampfsjahr 2024 genutzt.

Im Rahmen der Einlagewettbewerbe und dabei insbesondere beim Kaderwettkampf

der Landeskader in den Sprungdisziplinen, der freundlicherweise von der VOLKSBANK unterstützt wurde, wurden den Zuschauern hochkarätige Leistungen geboten.

Noah Fischer (Junioren U23) vom TV Herbolzheim machte im Weitsprung einen weiten Satz auf 7,47 m. Mit dieser Leistung sprang Noah bis auf Platz 5 der aktuellen deutschen Bestenliste.

Bei den Frauen gewann Helena Brich von der LG Region Karlsruhe den Weitsprung mit 6,23 m (leider mit etwas zu viel Rückenwindunterstützung). Aber auch ihre Weite von 6,05 m bei regulärem Wind bedeuten im Moment immerhin Platz 9 der deutschen Bestenliste. Im Einlagelauf der Männer über 100 m lief unser Sprinter Felix Nübel gute 11,56 sec.

Mehrere unserer SSV-Jugendlichen begannen die Saison mit Mehrkämpfen. Einen ausgezeichneten Saisonstart erzielte Malina Dziacko (Jugend W14). Malina wurde Kreismeisterin im Blockmehrkampf Lauf und hat sich in diesem Mehrkampf auch für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Ihre besten Einzelleistungen waren der Weitsprung

mit 4,58 m und die 2.000 m mit 8:05,54 min. Simon Lamb (Jugend M13) warf den Speer 22,09 m weit und übersprang im Hochsprung 1,24 m. Michael Rösch (Jugend M13) konnte in seinem allerersten Wettkampf die 800 m mit seiner Zeit von 2:49,60 min. überzeugen. Auch wenn „nur“ etwa 150 Athleten am Start waren, so war das Stadion dennoch wegen vieler mitgekommener Betreuer und Familienmitglieder sowie erfreulicherweise auch einiger interessierter Zuschauer sehr gut gefüllt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der die Athleten viel Unterstützung durch Beifall bekamen, was sicher einiges zu den guten Leistungen beitrug.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Zuschauern, die den Weg ins Hans-Bretz-Stadion gefunden haben, um Leichtathletik auf hohem Niveau live zu erleben.

## Lauftreff Ettlingen

### 34. Bad Bergzaberner Kurstadtlauf, 27. April



v.l. Markus und Stephanie Garcia, Jürgen Frommhold, Annette Vogel, Rolf Maier und Janik Garcia vor dem Schloss in Bad Bergzabern vor dem Start Foto: Stephanie Garcia

Am Samstag war der LT Ettlingen bei den angebotenen Distanzen beim Bad Bergzaberner Kurstadtlauf, der vom TV Bad Bergzabern in der wunderschönen Pfalz organisiert wurde, gut vertreten. Gestartet wurde die Veranstaltung mit dem Altstadt Grand Prix über 4 Runden durch die Altstadt von Bad Bergzabern mit 4,4 km, gefolgt von den Schülerläufen für Mädchen und Jungen über 800 m.

Die Hauptläufe MINI über 8 km mit ca. 150 Höhenmetern, MIDI über 15,6 km mit 402 Höhenmetern und MAXI über 23,2 km und 478 Höhenmetern starteten dann gemeinsam pünktlich um 16:10 Uhr auf den unterschiedlichen Rundkursen vor dem Schloss in Bad Bergzabern. Die Strecke führte dann alle Läuferinnen und Läufer nach ca. 3 km gleich hinauf über schmale Trails in den Wald. Das war bei den warmen Temperaturen recht angenehm.

Belohnt wurde man bei den 3 Landschaftsläufen dann mit herrlichen Ausblicken auf den Pfälzer Wald und die Rheinebene bevor man wieder in Bad Bergzabern beim Schloss im Ziel ankam. Danach fand noch eine Sie-

gerehrung in der Schlosshalle statt und man konnte bei dem guten kulinarischen Angebot den Abend noch gemeinsam schön ausklingen lassen.

Eine wirklich gut organisierte Laufveranstaltung mit schönen Strecken, für die es sich lohnt in die Pfalz zu fahren. Wer zudem etwas anspruchsvoller und abwechslungsreicher mit ein paar Höhenmetern laufen möchte, kommt in Bad Bergzabern ebenfalls voll auf seine Kosten. Es hat allen Läuferinnen und Läufern des LT Ettlingen viel Spaß gemacht und es konnten auch noch ein paar gute Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen erreicht werden.

#### Ergebnisse LT Ettlingen Altstadt Grand Prix über 4,4 km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Stephanie	30:58	Frauen	12

#### Ergebnisse LT Ettlingen MINI über 8 km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janik	43:44	U20m	2

#### Ergebnisse LT Ettlingen MIDI über 15,6 km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:26:24	M40	4

#### Ergebnisse LT Ettlingen MAXI über 23,2 km

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	2:11:06	M50	6
Vogel, Annette	2:20:06	W50	3
Maier, Rolf	2:26:32	M70	1
Aul, Michael	2:29:34	M60	5

## TSV Ettlingen

### Für ganz Kurzentschlossene: Mach dein FSJ beim TSV!

- Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt?
- Du brauchst noch etwas Orientierung, was seine berufliche Zukunft angeht?
- Du bist sportlich und kannst dir vorstellen, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?
- Du wolltest schon immer mal wissen, wie sich ein Sportverein organisiert?
- Du hast vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 Zeit?

Dann melde dich bis Freitag, 10.05., bei uns unter [info@tsv-ettlingen.de](mailto:info@tsv-ettlingen.de), wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weitere Infos findest du unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de).

### Anfang jederzeit

Einer unserer ältesten Aktiven durfte kürzlich einen hohen runden Geburtstag begehen. Was in der Familie, aber auch beim TSV gefeiert wurde. Jetzt haben wir mit ihm über seine Erlebnisse gesprochen.

- TSV: Hallo Dieter! Mit einigem Abstand zum Fest zunächst die Frage, wie du das ganze Drum und Dran empfunden hast. Dieter: *Ganz klar, die neunte Null im Leben ist etwas ganz Besonderes. Da meine liebe Gerda fehlte, haben die Feierlichkeiten nur im kleinen Rahmen stattgefunden. Mit der Familie waren wir Oster Sonntag essen, später dann habe ich mit TSV und anderen Vereinskollegen noch etwas gefeiert.*

- TSV: Wann und wie bist du zum TSV gekommen?

Dieter: *Seit September 2009 bin ich TSV-Mitglied. Der erste Kontakt kam über die Wassergymnastikgruppe in der Thiebauth-Schule. Karl-Heinz Lellek gab mir damals zudem den Tipp, auch mal in der Augustinus-Sporthalle zur Gymnastik vorbeizuschauen.*

- TSV: Woher kommst du?

Dieter: *Ich bin in Hagen in Nordrhein-Westfalen geboren.*

- TSV: Wie sah es dort mit dem Sporttreiben aus?

Dieter: *Dort war die ganze Familie im Skiclub Hagen engagiert. Auch mit ganzjährigen Vorbereitungsübungen.*

- TSV: Zurück zum TSV. Wie wurdest du aufgenommen?

- Dieter: *Ich war sofort voll und ganz integriert. Lediglich mit dem badischen Dialekt stand und stehe ich ein wenig auf Kriegsfuß (... die „Ärm“).*

- TSV: Passte das zu deinen sportlichen Interessen?

- Dieter: *Ja, natürlich, insbesondere die AH mit ihren seniorenrechtlichen Angeboten und dem anschließenden Zusammenkommen im Clubhaus. Ergänzend dazu dann auch die schönen Wanderungen mit Partnern und Jahresabschlussfeiern nehme ich als sehr bereichernd wahr.*

- TSV: Gibt es ein besonderes Ereignis?

- Dieter: *Die Marktmesse mit eigenem Stand fallen mir da sofort ein oder auch die Ehrung zur zehnjährigen Mitgliedschaft.*

- TSV: Westfale oder Badener?

- Dieter: *Beide haben ihre Vorzüge und wissen zu feiern!*

- TSV: Hast du Ratschläge für jemanden, der Anschluss sucht?

- Dieter: *Wir haben nach unserem Zuzug nach Spessart sofort Kontakt gesucht und die Menschen direkt angesprochen. Gerda hat Kontakt über die Kirchengemeinde gesucht und gefunden, ich ergänzend über die Sportvereine und die Senioren Union. Wir haben es beide nie bereut.*

- TSV: Ein, zwei Gründe für den TSV?

- Dieter: *Besonders hat mich das sportliche, aber seniorenrechtliche Angebot der AH angesprochen, aber natürlich auch das menschliche und der persönliche Kontakt und Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander.*

- TSV: Was sind deine Planungen für die Zukunft?

- Dieter: *Gesund bleiben, wobei das nicht (nur) in der eigenen Hand liegt, und immer, soweit möglich, aktiv bleiben. Sowohl im Verein, als auch privat mit dem Rad oder beim Walken. Und natürlich noch viele gemeinsame Stunden mit meiner Familie.*

- TSV: Zum Schluss bitte noch die Vervollständigung des Satzes „Ohne den TSV wäre ...“

- Dieter: ... *die Kontaktaufnahme mit den Menschen hier vor Ort nicht so gut gelaufen und wir hätten viel länger gebraucht*. TSV: Welche Überschrift würdest du über dieses Interview setzen?
- Dieter: *Auch im Alter ist ein Neuanfang jederzeit möglich – man muss sich nur darauf einlassen!*
- TSV: *Vielen Dank für dieses aufschlussreiche Gespräch. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude am Sport und den gemeinschaftlichen Aktionen.*

Zum nächsten Pflichtprogramm

Im April ist die lange Basketballsaison abgeschlossen worden. Hervorzuheben ist diesmal das Team Herren 2, das als Meister der Kreisliga A in die Bezirksliga aufsteigt.

Damit können nun die anstehenden Formalitäten angegangen werden. Anfang Mai trifft sich die Jugend des Vereins, um über die angekündigte „Neuaufstellung“ zu befinden. Die Jahresversammlung des TSV wird am 23. Juni durchgeführt. Also schon jetzt notieren und freihalten.

### Kanu

Am 27. April fanden in Karlsruhe-Rappenwört die Kanu-Schülerspiele des Kanuverbandes Baden-Württemberg statt. Die Naturfreunde organisierten den Wettkampf rund um die dortigen Bootshäuser.

Insgesamt kamen 73 Kanu-Begeisterte von zwölf Vereinen in verschiedenen Altersgruppen, die elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom TSV Ettlingen bildeten die zweitgrößte Gruppe. Acht kamen aus der Kanu-AG der Carl-Benz-Schule Marxzell. Unsere jüngste Teilnehmerin war 3,5 Jahre und die Älteste 14 Jahre.

Auf dem Wasser mussten fünf Disziplinen nach Zeit erfüllt werden. Langstrecke paddeln, Slalom rückwärts, mit Stechpaddel, mit den Händen und eine Strecke paddeln und zwei Bälle ins Tor werfen.

An Land waren Wurfsack-Zielwerfen, ein Quiz rund ums Kanufahren, an Griffen einen Baum hochklettern und zwei Geschicklichkeitsspiele nach Zeit zu bewältigen. Unsere Jüngste nahm bei den Bambinis teil, die nur die Stationen an Land durchlaufen mussten.



*Der Spaß stand im Vordergrund der Spiele, doch über Pokale, Urkunden und Trinkflaschen freuten sich alle. Foto: Frank Mayer*

Das Ergebnis für den TSV: Wir belegten zweimal den ersten Platz und dreimal den zweiten.

Außerdem belegten 'die Unsrigen' den 11., 14., 15., 17., 18. und 20. Platz. In diesen beiden Altersgruppen waren 15 bzw. 23 Kanuten.

In der Mittagspause wurden alle verpflegt und zum Schluss fand die Siegerehrung mit Pokalen statt. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin bekam eine Urkunde und Trinkflasche.

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom 27./28.04.

**U16 weiblich Landesliga**  
TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen **46:63**

**U16 männlich Bezirksliga Nord**  
TSV Ettlingen - TSV Berghausen **41:94**

**Kreisliga A Nord Männer**  
ESG Frankonia Karlsruhe 2 - TSV Ettlingen 2 **58:77**

### Ski-Club Ettlingen

#### SCE feiert gelungenen Saisonauftakt!



*Foto: Schriftführer*

Wie jedes Jahr Ende April fand letzten Sonntag im Ski-Club Ettlingen der Saisonauftakt statt. Doch spielten wir nicht wie sonst nur unser traditionelles Schleifchen-Turnier, sondern wir richteten seit vielen Jahren erstmals wieder einen Squash-Wettbewerb aus. 14 engagierte Spieler haben bis zum Finale gekämpft und dabei viel Spaß gehabt. Abgerundet haben wir den Saisonauftakt mit der Vorstellung unseres neuen Trainers, Christian Hesz, sowie mit der Ehrung des Winterhallenmeisters der U10, die alle im neuen Mannschafts-Outlet anwesend waren. Wir sind stolz auf unsere U10, gratulieren ihnen nochmals nachträglich zu ihrem Erfolg und freuen uns, mit dem neuen Trainer Christian, der das Team um Miro und Slah verstärken wird, in die neue Saison zu starten.

Und nach schönen, lustigen Doppeln wurde dann mit Jung und Alt der Squash-Sieger Nils Einstmann gekürt und bei Würstchen, Stockbrot und einem Gläschen gefeiert.



*Foto: Schriftführer*

### TTV Grün-Weiß Ettlingen

#### Freizeit-Tischtennis am 12.05.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauchen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

### Schützenverein Ettlingen

#### Aktuelles

##### Kreismeisterschaft

Am 6., 7. und 13. April fanden auf der Schießsport-Anlage in Wolfartsweier die Kreismeisterschaften in den Disziplinen Revolver .44 und .357 Magnum und Pistole 9 mm statt. Auch hier nahmen Schützen des Schützenvereins Ettlingen teil.

Ergebnisse:

##### **Pistole 9 mm – Herren 2**

8. Platz Patrick Rohrer 342 Ringe

##### **Pistole 9 mm – Herren 3**

6. Platz Bernhard Kastner 339 Ringe

28. Platz Daniel Mederus 261 Ringe

32. Platz Susanne Mederus 213 Ringe

##### **Pistole 9 mm – Herren 4**

10. Platz Andreas Weber 347 Ringe

##### **Pistole 9 mm – Herren 1**

Mannschaftswertung:

5. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1.028 Ringe

##### **Revolver .44 Magnum – Herren 3**

3. Platz Wolfram Müller 188 Ringe

##### **Revolver .357 Magnum – Herren 2**

6. Platz Patrick Rohrer 334 Ringe

##### **Revolver .357 Magnum – Herren 3**

7. Platz Bernhard Kastner 332 Ringe

11. Platz Harald Plehn 308 Ringe

18. Platz Dorothea Müller 257 Ringe

##### **Revolver .357 Magnum – Herren 1**

Mannschaftswertung

8. Platz Mannschaft SV Ettlingen 974 Ringe

##### **Offene Vereinsmeisterschaft 3D**

##### **am 21. April**

##### **ausgerichtet vom 1. BSC Karlsruhe**

Vom Schützenverein Ettlingen e. V. fuhren drei Bogenschützen und eine Bogenschützin bei wirklich frostigen Temperaturen und leichtem Nieselregen zum 3D-Parcours nach Karlsruhe. Geschossen wurden 24 Stationen mit jeweils unterschiedlichen unbekanntem Entfernungen und sehr hügeligem Gelände auf 3D-Tiere in verschiedenen Größen mit dem Instinktivbogen, also ohne Visier.

Hier die Gesamtergebnisse im Einzelnen:

In der Klasse der Senioren konnte Lothar Wolf einen hervorragenden 1. Platz mit 309 Punkten erzielen. Harald Beilke erreichte den 5. Platz mit 249 Punkten in der Gruppe der Master männlich. Johannes Schell behauptete sich in einem starken Teilnehmer-

feld der Herren mit dem 7. Platz und 284 Punkten. Für Claudia Mußler reichte es bei den Master weiblich sogar auf den 1. Platz mit 297 Punkten.

In den Einzelwertungen für den Schützenverein Ettlingen e.V. bedeutete das sogar für alle Schützen den 1. Platz in der Vereinsmeisterschaft. Es war trotz des kalten Wetters ein sehr schöner Tag und hat allen Schützen großen Spaß gemacht. Weiter so und „Alle ins kill“.

### Vereinsmeisterschaft Feldbogen am 21. April ausgerichtet vom 1. BSC Karlsruhe

Der BSC Karlsruhe lud die Feldbogenschützen zur offenen Vereinsmeisterschaft auf seinem Parcours ein. Der SV Ettlingen war mit zwei Schützen vertreten. In der Klasse Compound startete Uwe Meier, er errang den 1. Platz mit 356 Ringen. Mit dem Langbogen war unser Schütze Lothar Wolf am Start. Mit persönlichem Bestergebnis konnte er sich den 1. Platz sichern. Den Schützen für weitere Wettkämpfe viel Glück und alle ins Gold.

### Shotokan Karate Ettlingen e.V.

#### Kinderfördertraining des Karateverbands Baden-Württemberg



Foto: Heinrichs

Am 27. April fand in Eppingen ein Kinderfördertraining des Karateverbands Baden-Württemberg (KVBW) statt, das Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus der gesamten Region zusammenbrachte. Unter der Leitung des Landesjugendreferenten Helmut Spitznagel nahmen mehr als 100 Kinder an diesem besonderen Ereignis teil, um ihre Fähigkeiten im Karate zu verbessern.

Der Shotokan Karate Ettlingen e. V. reiste mit 14 Kindern und den beiden Trainern Inken Heinrichs und Georg Riemann an, um an dem ganztägigen Training teilzunehmen. Unter der fachkundigen Anleitung von Spitznagel wurden die jungen Karatekas durch intensive Übungen und Techniktraining geführt.

Der Höhepunkt des ereignisreichen Tages war zweifellos die abschließende Zeremonie, bei der alle teilnehmenden Kinder für ihre Teilnahme und ihren Einsatz belohnt wurden. Jedes Kind erhielt eine Teilnehmerurkunde und eine Medaille als Anerkennung für sein Engagement, während 5 Technikerpreise mit Pokalen ausgelobt wurden.

Besonders stolz konnte der Shotokan Karate Ettlingen e. V. auf drei seiner Schützlinge sein, die im Laufe des Tages herausragende Leistungen zeigten und mit dem **Technikerpreis** belohnt wurden. **Odin, Shanya und Amina** gewannen drei der fünf ausgelobten Ehrenpreise.

Das dezentrale Kinderfördertraining in Eppingen erwies sich somit als voller Erfolg, nicht nur für die Teilnehmer aus Ettlingen, sondern für alle jungen Karatekas, die an diesem inspirierenden Tag teilnahmen und ihre Leidenschaft für den Sport weiterentwickelten.

### KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

#### Fünf Mannschaften aus drei Schulen, Jugend trainiert für Olympia RP Finale.

Am 24. April fanden die Schulmannschaftsmeisterschaften Jugend trainiert für Olympia des Regierungsbezirkes Karlsruhe in der alten Reithalle beim Budo Club Karlsruhe statt. Die Schulmannschaften der verschiedenen Schulen traten dort gegeneinander an und kämpften um den Einzug in das Landesfinale am 13. Juni, das ebenfalls in Karlsruhe ausgetragen wird.

Hierbei konnte das Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen (AMG) mit zwei Jungmannschaften in der Wettkampfklasse II und IV antreten.

Das Eichendorff Gymnasium Ettlingen (EG) konnte eine Mannschaft in der Wettkampfklasse IV stellen.

Die Falkensteinschule Bad Herrenalb konnte eine Mädchenmannschaft und eine Jungmannschaft in der Wettkampfklasse V stellen. Es waren spannende Wettkämpfe, die die Zuschauer und Betreuer zu sehen bekamen.

Hierbei konnte sich das AMG einmal den 1. Platz in der Wettkampfklasse IV und den 2. Platz in der Wettkampfklasse II erkämpfen. Das EG musste sich nur dem AMG geschlagen geben und erkämpfte sich den 2. Platz.

Die Falkensteinschule zeige auch in diesem Jahr wieder, dass sie mit sehr guten Sportlerinnen und Sportlern glänzen kann und gewann sowohl mit den Jungen als auch mit dem Mädchen das RP Finale und erreichten ebenfalls mit beiden Mannschaften den 1. Platz.

Somit ziehen das AMG und die beiden Mannschaften der Falkensteinschule in das Landesfinale ein und werden am Landesfinale für ihre Schulen um den Landestitel kämpfen.

Wir gratulieren unseren Judokas und ihren Schulen für das tolle Ergebnis und freuen uns, dass wir sie auch in diesem Jahr bei dem Turnier unterstützen durften. Das Team der KGH Phönix Albtal!

Weitere Informationen unter [www.phoenix-albtal.de](http://www.phoenix-albtal.de), [info@phoenix-albtal.de](mailto:info@phoenix-albtal.de), [Aikido@phoenix-albtal.de](mailto:Aikido@phoenix-albtal.de), [Judo@phoenix-albtal.de](mailto:Judo@phoenix-albtal.de), [Tai-Chi@phoenix-albtal.de](mailto:Tai-Chi@phoenix-albtal.de) auch auf Facebook und Instagram.

## Albgau Big Band

### Rückblick 1.-Mai-Fest



1. Mai-Fest 2024 Foto: Big Band Albgau

Wir können auf ein rundum gelungenes 1.-Mai-Fest zurückblicken.

Bei sommerlichen Temperaturen, man musste teilweise fast den Schatten suchen, konnten wir unsere zahlreichen Besucher/-innen wieder im Horbachpark in Ettlingen begrüßen.

Von 11 bis 13 Uhr und von 16.30 bis 18 Uhr spielte unsere Big Band für Sie. Hier wurden unter anderem auch die neuen Lieder, welche im Probewochenende einstudiert wurden, aufgeführt.

Von 14 bis 16 Uhr konnten wir unsere Musikfreunde vom MV Lyra Reichenbach gewinnen, um für Sie aufzuspielen.

Wir können an dieser Stelle nur Danke sagen

- an unsere Musiker/-innen für ihr Musizieren und ihren Arbeitseinsatz
- an unseren Dirigenten Jürgen Langmaier
- an unsere Festhelfer/-innen für ihre Hilfe beim Auf- und Abbau, bei ihrem Schichteseinsatz
- bei unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen
- beim Musikverein Lyra Reichenbach
- an Sie liebe Festbesucher für Ihr zahlreiches Erscheinen

Wir hatten ein tolles Fest! Vielen Dank!

#### Vorankündigung:

Auftritt 23.06., 13-13.30 Uhr - 50. Jahre Gesamtstadt Ettlingen

## Musikverein Ettlingen

### Erlebnisbericht:

#### Broadway trifft Hollywood

Am 27. April fand in der Stadthalle das Jahreskonzert des Musikvereins Ettlingen und der Harmonie Rüppurr statt. Unter dem Motto „Broadway trifft Hollywood“ präsentierten die Musiker ein vielseitiges Programm und führten das Publikum auf eine Reise in die Welt der amerikanischen Musicals und Filmmusik.

Der Abend begann mit dem eindrucksvollen „Concert Prelude“ von Philipp Sparke. Mit der charmanten Moderation von Simone Werry und Achim Jakob, einem eingespielten Team, das bereits seit 10 Jahren erfolgreich durch das Programm führt, wurde das Publikum an keinem geringeren Ort als dem berühmten New Yorker Konzertsaal „Carnegie Hall“ begrüßt. Für den Titel „A Springtime Celebration“ von Alfred Reed lud unsere „New Yorkerin“ Simone Achim den „Kalifornier

aus LA“, zur Kirschblüte nach New York ein, um dort gemeinsam den Frühlingsanfang zu genießen. Die Schönheit und Energie dieser Jahreszeit konnten die Musiker mit ihrer Darbietung des Titels gekonnt einfangen. Weiter ging die Reise nun auf den Broadway mit dem Medley aus dem in den 1920er Jahren angelegten Musical „Chicago“. Der nächste Titel „The Laugh'n' Charleston“ brachte ebenso die fröhliche und ausgelassene Stimmung der „Roaring Twenties“ in den Saal. Die tänzerischen Charleston-Darbietungen des Moderationsteams sorgten für einige Lacher im Publikum, gefolgt von einem mitreißenden Arrangement von Leonard Bernsteins „West Side Story“, welches vor der Pause nochmals zurück auf den Broadway führte.

Die Pause bot nicht nur Gelegenheit zum Verschmaufen im amerikanisch geschmückten Foyer der Stadthalle, sondern auch zum Genießen von selbstgemachten Mini-Hamburgern, frischem Popcorn, Donuts, Marshmallows und kalten Getränken, die zusammen die Pause zu einem kulinarischen Highlight machten. Tausend Dank an dieser Stelle an Petra Roolf und ihre Freundin Jelena für die tolle Organisation, den unermüdlichen Einsatz in der Küche und die kreativen Ideen. Schön, dass es Euch gibt!



Orchester

Foto: MVE

Im zweiten Teil des Abends führten Simone und Achim, mit Surfbrett und im Hawaiiemhd, das Publikum an die Strände von Los Angeles, wo die Klänge des Orchesters die Golden Hits der Beach Boys aufleben ließen. Weiter ging die Reise auf Hollywoods berühmten Walk of Fame, um die Sterne der Weltstars wie Audrey Hepburn und John Wayne zu bewundern, die beide in Filmen mit der Musik des großen Henry Mancini zu sehen waren. Die Zusammenfassung einiger seiner bekanntesten Werke im Titel Mancini! sorgte für nostalgische Momente. Bei einer Reise nach Los Angeles darf natürlich ein Besuch in den Universal Studios oder im Disney Land nicht fehlen, wo die „Pirates of the Caribbean“ auch schon lange vor der bekannten Filmreihe ihr Unwesen getrieben haben und uns dazu inspiriert haben, ein Medley aus den größten Filmhits als nächsten Titel zu spielen. Das große Hollywood-Highlight und auch ein Highlight unseres Auftritts war die nun folgende Oscar-Verleihung. Die Auszeichnungen gingen an unser Geburtstagskind an der Oboe, Daniela Rothe, an unseren Dirigenten Joachim Hummel für die tolle Stückauswahl und natürlich an unser hervorragendes Pub-

likum, bei dem wir uns von Herzen für seine Unterstützung bedanken möchten. Aufregung für unser Moderationspaar brachte ein kurzer Abstecher in den wilden Westen bei der Ankündigung des letzten Titels „Moment for Morricone“, einer Hommage an den italienischen Filmkomponisten Ennio Morricone, der besonders bekannt ist für seine Kompositionen für Filme wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder „Für eine Hand voll Dollar“. Bei der Nachstellung einer Szene aus einem dieser Filme ging ein Duell etwas unvorhergesehen aus, das Orchester musste daher kurzfristig auf zwei seiner Musiker verzichten ... aber keine Sorge, sie waren zur Zugabe wieder wohl auf! Hier präsentierten die Musiker, wie es sich für ein gutes Blasorchester nach wie vor gehört, ein mitreißendes Potpourri von Märschen des Marschkönigs John Philip Sousa, das den Abend in einem triumphalen Finale mit Standing Ovationen abschloss. Insgesamt war das Konzert eine gelungene Mischung aus musikalischer Qualität, unterhaltsamen Moderationen und einer authentischen amerikanischen Atmosphäre. Diesen Abend werden die Zuschauer und auch die Mitwirkenden in guter Erinnerung behalten.

## Harmonika-Spielring Ettligen e.V.

### Jubiläumskonzert

Am 27. April fand das Konzert zum 90-jährigen Jubiläum des Harmonika-Spielring Ettligen in der fast ausverkauften Schlossgartenhalle in Ettligen statt.

Bernhard Link – Vorsitzender – begrüßte alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des HSE sowie die zahlreichen Konzertbesucher.

Ein besonderer Willkommensgruß ging an: Professorin Sontraud Speidel, sie ist Pianistin an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und war vor guten 70 Jahren hier beim HSE im Akkordeonunterricht.

Ebenso ging ein Willkommensgruß an Manfred Kappler und seine Frau Angelika. Er ist vom Deutschen Harmonika Verband der Bezirksvorsitzende des DHV-Bezirks Mittelbaden und gleichzeitig Landespräsident vom DHV-Landesverband Baden-Württemberg und Vizepräsident vom DHV-Präsidium.

An die Vertreterinnen und Vertreter von der Stadt Ettligen, der örtlichen Parteien, der Ettliger Vereine, der Bezirksvereine des DHV-Bezirks Mittelbaden, der Sponsoren des HSE sowie an Lothar Arnold von den BNN. Danach übergab Bernhard Link das Mikrofon an Margret Steinbrenner, sie führte das Publikum mit präzisen Einzelheiten zu den Musikstücken durch den Konzert-Abend.

Das 1. Orchester des HSE unter der Leitung von Bernd Steinbrenner eröffnete die musikalische Konzertreise, die unter dem Motto „Musical Melodien“ stand, mit dem Potpourri „Sister Act“. Danach ging es mit folgenden Musicals-Melodien „Miss Saigon“, „The Phantom of the Opera“, „Tarzan“, „Best of Grease“ auf der Reise weiter. Zum Abschluss präsentierte das 1. Orchester das weltbekannte

Musical „Starlight Express“. Nach einem begeisterten Applaus verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker mit „Jumpin' of the Woodside“ und beendeten den ersten Teil der bunt gemischten Konzertreise.



1. Orchester

Foto: HSE

In der Pause bewirtete der Ettliger Carneval Verein die Gäste vom HSE.

Den zweiten Teil der Musical-Melodien eröffnete die Akkordeongruppe Steinbrenner unter der Leitung von Bernd Steinbrenner mit dem Medley „Musical Time“.

Im Programm ging es weiter mit stimmungsvollen Melodien aus „Disneys Welt“, „König der Löwen“ und „Tanz der Vampire“. Mit dem ebenso weltbekannten Musical „West Side Story“ verabschiedete sich die Akkordeongruppe Steinbrenner an diesem Abend vom jubelnden Publikum.

Bernhard Link bedankte sich am Ende bei allen Gästen für ihr Kommen und Margret Steinbrenner wurde mit einem kleinen Präsent als Dank für ihre gelungene Moderation überrascht.

Ein besonderer Dank ging auch an die Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters des HSE und an die Akkordeongruppe Steinbrenner. Danach folgte die vom Publikum geforderte Zugabe von der Akkordeongruppe Steinbrenner. Mit „Mein Freund“ von den Comedian Harmonists und „Thank you for the Music“ von der Gruppe ABBA klang die Musical-Melodien-Reise aus.

Resümee des Abends: Alle Anwesenden und Mitwirkenden werden diesen schönen Abend in der Schlossgartenhalle, gefüllt mit viel abwechslungsreicher, eindrucksvoller und emotionaler Musik, nicht vergessen.

### Terminvorschau:

Vom **10. bis 12. Mai** findet im Schloss Ettligen der **Akkordeon Musik Preis (AMP)** statt. Der HSE bewirbt an diesen Tagen die Besucher im Musensaal mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Ebenso übernimmt der HSE die Pausenbewirtung am **11. Mai beim Gala-Konzert** in der Schlossgartenhalle Ettligen.

## Marinekameradschaft

### Jahreshauptversammlung

Zur jährlichen Jahreshauptversammlung der MK trafen sich die Mitglieder am 25. April in ihrem Vereinsheim. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Harald Brück konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt, die Tagesordnung genehmigt und anschließend der Verstorbenen gedacht werden.

Die Berichte begannen mit dem Rückblick des 1. Vorsitzenden auf das vergangene Vereinsjahr, das geprägt war durch bemerkenswerte Auftritte des Shantychors, der das tragende Element der MK verkörpert. Einer breiten Öffentlichkeit zeigte sich der Chor z. B. beim Landesmusikfestival in Bruchsal, im Speyerer Technikmuseum, wie gewohnt beim Hafenfest in Karlsruhe oder dem Ettlinger Marktfest, bei der Öfferta und dem Sternlesmarkt zum Jahresabschluss. Über die weiteren Auftritte in Seniorenheimen, bei Vereinsfesten oder anderen Feiern berichtete später der Choraussschuss.

Sorgen bereiten weiterhin die Mitgliederzahl und der hohe Altersdurchschnitt der Sänger. Maßnahmen wie ein Infostand im Frühsommer am Narrenbrunnen, ein Radiointerview in SWR 4, Werbung mit verteilten Flyern bei Auftritten oder persönliche Ansprachen waren zwar gut fürs Image, jedoch ohne erhofften größeren Erfolg. Immerhin aber konnte man im Laufe des Jahres drei neue Sänger im Chor willkommen heißen. Die deutsch-französische Partnerschaft zur MK Haguenau besteht zwar weiterhin, leider aber auf „Sparflamme“. Der Grund dafür ist deren Mitgliederschwund und die daraus fehlenden Aktivitäten.

Kassier Kurt Herbster berichtete über eine zufriedenstellende Kassenlage und die Kassenprüfer bestätigten ihm eine korrekte Kassenführung, sodass er im übernächsten Tagesordnungspunkt entlastet wurde, wie auch die gesamte Vorstandschaft.

Michael Brümmer, der 2. Vorsitzende, ist u. a. zuständig für die Anwesenheitsstatistik. So konnte er verkünden, dass Franz Winter erstmals zum „Chorkönig“ ernannt werden konnte. Er fehlte bei keinem der 65 Termine, welche beim Chor durch Auftritte und Chorproben zusammenkamen. Aber auch Bernd Nordmeyer und Michael Brümmer waren mit 64 Teilnahmen kaum weniger fleißig.

Da bei der MK jährlich die Hälfte der Vorstandsmitglieder gewählt wird, galt es in diesem Jahr, den 2. Vorsitzenden, den Kassier und zwei Beisitzer neu zu wählen. Mit Kurt Herbster (Kassier), Michael Brümmer (2. Vors.) und Fritz Carle und Manfred Otte (Beisitzer) wurden die bisherigen Amtsinhaber für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Da keine Anträge gestellt waren, gab es auch nichts abzustimmen und im Punkt „Verschiedenes“ wie auch bei der Aussprache zu den Berichten gab es nur wenige Wortmeldungen. So konnte H. Brück die harmonisch verlaufene Versammlung nach knapp zwei Stunden mit einem großen Dank an alle für das Geleistete beenden, wobei er besonders Bernd Nordmeyer hervorhob, der Woche für Woche mit seinem Einsatz hinter der Theke für das leibliche Wohl sorgte.

So auch an diesem Abend, denn man durfte sich Ripple mit Kraut schmecken lassen (Trinken kam auch nicht zu kurz) und Erwin Haller sorgte mit seiner Gitarre dafür, dass noch fleißig „von der Back“ gesungen wurde. Neugierig auf den Shantychor geworden?

**Schau auf die Homepage: [mk-ettlingen.de](http://mk-ettlingen.de)**

## Jazzclub Ettlingen e.V.

**Konzert der Reihe „Steffen Dix lädt ein“ mit Vokalistin Eva Leticia Padilla am 17. Mai**



Eva Leticia Padilla Foto: Janine Kühn

Man darf auf das musikalische Ergebnis gespannt sein, wenn an diesem Abend der Trompeter **Steffen Dix** die Sängerin **Eva Leticia Padilla** mit dem Heidelberger „Jazz am Neckar“ Duo um den Pianisten **Paata Demurishvili** und den Schlagzeuger **Erwin Ditzner** sowie dem Bassisten Jan Dittmann zusammenbringt.

Die Vokalistin Eva Leticia Padilla stammt aus New York, hat lateinamerikanische Wurzeln und machte ihren Abschluss als „Bachelor of Fine Arts“ an der New School of Jazz and Contemporary Music in New York. Seitdem sie in Deutschland lebt, hat sie bereits mit zahlreichen Künstlern auf der Bühne gestanden, und arbeitet aktuell mit deutschen Musik-Größen wie Max Greger Jr., DJ John Munich und MadChick of Soul. Ihre Tätigkeit als Gesangsdozentin führte sie u. a. zur Mitwirkung an verschiedenen TV-Show-Formaten wie *Star Search*, *Popstars* und *Voice of Germany* und zur Zusammenarbeit mit Künstlern wie Peter Maffay, Bro'Sis, Martin Kesici und Monroe.

Der klassisch ausgebildete georgische Pianist und Komponist Paata Demurishvili konnte schon auf eine erfolgreiche Karriere als Musiker und Arrangeur für Film- und Bühnenmusik in Tiflis zurückblicken, bevor er 1991 nach Deutschland übersiedelte. Hier fand er im Jazz eine zweite musikalische Heimat und wirkte von 2003 bis 2007 auch als Dozent für Klassik und Jazz an der staatlichen Musikhochschule Mannheim. Gemeinsam mit dem in allen Genres beheimateten und für seine originelle und undogmatische Spielweise in der Jazz-Szene bekannte Schlagzeuger Erwin Ditzner lädt er seit neun Jahren jeden Sommer musikalische Gäste im Rahmen der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Jazz am Neckar“ nach Heidelberg ein. Komplettiert wird die Band durch den Bassisten **Jan Dittmann**, der Jazz-Kontrabass in Mannheim und Basel studiert hat und sich in der Region in verschiedenen Formationen einen Namen gemacht hat. So spielt er u. a. seit 2018 im Quartett der Vokalistin Juliana Blumenschein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, **17. Mai**, im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 14 Euro (9 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

## Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

**Konzert mit Chor- und Orgelmusik am Muttertag**

Am Muttertag, **12. Mai** findet um **16:30 Uhr** in der **Kirche St. Martin** ein Konzert mit Chor- und Orgelmusik statt, das vom **Vokalensemble und Jugendchor Herz Jesu** und **Markus Bieringer** an der Orgel gestaltet wird. Aufgeführt werden Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Rutter, Brahms u. a.

**Der Eintritt ist frei.** Um Spenden zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.

## CHOR- UND ORGELMUSIK

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, John Rutter u.a.



**Sonntag, 12. Mai 2024**  
**16:30 Uhr**  
St. Martin, Ettlingen

**Eintritt frei –**  
Spenden zugunsten der  
Kirchenmusik erbeten

Vokalensemble & Jugendchor  
Herz Jesu Ettlingen  
Leitung: Markus Bieringer



Plakat: Markus Bieringer

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Der Mai ist gekommen ...**

**Dienstag, 14.05.2024**

**„Für einen Augenblick auf die Höhe von Karlsruhe“.** Ein Beitrag des Bezirks Albtal zum bundesweiten „Tag des Wanderns“.

Wanderstrecke: Durlach – Grünberg – Rittnert – Turmberg – Durlach

Wegstrecke: ca. 10 km, reine Wanderzeit ca. 3 Std.

An- und Abstieg: je 175 hm

Einkehr: geplant

Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Haltestelle Durlach-Turmberg

**Anmeldung: bis 12. Mai 2024**

Führung: Charlotte Kämpf

E-Mail: [charlotte.kaempf@t-online.de](mailto:charlotte.kaempf@t-online.de)

**Donnerstag, 23.05.2024****Vom Ruhestein zum Mummelsee**

Vom Ruhestein wandern wir über den See-  
kopf auf dem Westweg zur Darmstätter Hütte.  
Anschließend geht es auf dem Seensteig zum  
Seibelseckle und weiter zum Mummelsee.  
Einkehr am Ende der Wanderung.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 11 km, ca. 250 hm

Wanderführerin: Barbara Meder

Tel. 07243 98346

E-Mail: barbara.meder1@web.de

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Programm im Mai Familiengruppe

**12. Mai:** Wanderung Himmelsteig (Bad Pe-  
terstal-Griesbach). Die Familiengruppe trifft  
sich normalerweise jeden dritten Sonntag im  
Monat um 11 Uhr zu gemeinsamen Unterneh-  
mungen. Bei Feiertagen gibt es Ersatztermi-  
ne. Nur in den großen Ferienblöcken fallen  
die Termine aus. Wer Interesse hat, meldet  
sich bei unserem Familiengruppenleiter un-  
ter [andreas.geiger@dav-ettlingen.de](mailto:andreas.geiger@dav-ettlingen.de)

### Outdoor-Kochkurs

**16. Mai:** Beim Zelttrekking, Radtour oder auf  
Selbstversorgerhütten stellt sich immer die  
Frage nach den Lebensmitteln. Was nehme  
ich mit, welcher Kocher ist geeignet, wie viel  
Brennstoff benötige ich, wie ist das mit dem  
Trinkwasser? Ort: Grillplatz Rüppichhütte  
(Ettlingen Spessart). Anmeldung beim *Star-  
koch*: [volkmar.tribel@dav-ettlingen.de](mailto:volkmar.tribel@dav-ettlingen.de).

### Marathonwanderung

**18. Mai:** Panoramaweg Baden-Baden mit  
Evi: 45,5 km Strecke mit 1.420 Hm, Ruck-  
sackverpflegung. Treffpunkt um 7 Uhr am  
Parkplatz Talstation der Merkurbahn. Gäste  
sind willkommen.

### Hüttentour im Chiemgau – ein Platz wieder frei

**30. Mai - 2. Juni:** 4 Tage mit Volkmar und mit  
herrlichen Ausblicken auf den Höhenzügen  
rund um das Priental. Mehr Infos und Anmel-  
dung auf [www.dav-ettlingen.de/Programm](http://www.dav-ettlingen.de/Programm).

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DRK Orts-  
verein Ettlingen e. V. findet am Freitag, 31.  
Mai, um 20 Uhr im DRK-Haus, Dieselstr. 1,  
Ettlingen, statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingela-  
den.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorge-  
sehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Berichte über die Arbeit im Jahr 2023  
-Bereitschaftsleitung  
-Leitung des JRK Ettlingen

-Leiterin der Seniorengymnastik - Anni Loh  
-Vorstandsvorsitzender - Gerhard Tessen  
-Schatzmeister - Andreas Schlor

4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes für das Ge-  
schäftsjahr 2023
7. Bestellung der Kassenprüfer für 2024
8. Ausblick auf die Aufgaben des kommen-  
den Jahres
9. Grußworte
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spä-  
testens 24. Mai schriftlich beim Vorstands-  
vorsitzenden Gerhard Tessen, Im Ferning 24  
- 26, 76275 Ettlingen eingereicht werden.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Termine

Herzliche Einladung zu unseren Terminen im  
Mai:

**Sonntag, 12.5. um 14.30 Uhr:** Spielenach-  
mittag im Kolpingsaal

**Dienstag, 14.5. um 18.00 Uhr:** Bezirksmai-  
andacht in Maria Bickesheim. Sollten Sie In-  
teresse an einer Mitfahrgelegenheit haben,  
melden Sie sich gerne unter 07243/17286.

**Freitag, 17.5. um 19.00 Uhr:** Gottesdienst  
zu Ehren des Heiligen Nepomuk im Asamsaal,  
anschließend Lichterprozession zur Alb und  
Ausklang im Kolpingsaal

## Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

### Blumenpracht

Eine eindrucksvolle Blumenpracht ist auf dem  
Hellberg zu besichtigen – jede Blume strahlt  
mit besonderen Farben oder einem intensi-  
ven Duft, der verschiedene Insekten wie bei-  
spielsweise Schmetterlinge und Bienen in den  
Garten lockt. Ab sofort können die Blumen  
und Tomaten aus dem Gewerk Gartenbau der  
Beruflichen Bildung vor Ort gekauft werden.  
Unsere Lehrwerkstatt ist freudig gespannt auf  
die Resonanz auf ihre Arbeit.



Gewächshaus auf dem Hellberg Foto: J. Wicky

## Kirchliche Sozialstation

### Die Tagespflege feierte am 1. Mai 30-jäh- riges Jubiläum



Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Hierzu wurden die Räume festlich, bunt de-  
koriert. Unter anderem wurde eigens zu  
diesem Anlass von unserem Kollegen, Harry  
Schiller ein Lied getextet und gemeinsam  
mit den Gästen der Tagespflege und den Mit-  
arbeiter gesungen.

Zudem durften wir uns über eine Spende des  
Künstlers Gregor Koeninger Arts – in Form  
eines Gemäldes – zu diesem Anlass freuen.  
Dieses kann nun in den Räumen der Tages-  
pflege bewundert werden.

**Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön  
an allen aktiven und ehemaligen Mitarbei-  
tern, für die gute, einfühlsame Betreuung  
unserer Tagespflegegäste.**

Tagespflege der Kirchlichen Sozialstation  
Ettlingen e. V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4  
76275 Ettlingen

Tel.: 07243 3766-37

[info@tagespflege-ettlingen.de](mailto:info@tagespflege-ettlingen.de)

## DLRG

### Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Eine starke Gemeinschaft

An der Teilnehmerzahl einer Jahresmitglie-  
derversammlung kann man gut erkennen,  
wie stark und gut eine Gemeinschaft oder ein  
Verein ist.

Unsere Ortsgruppe ist eine starke Gemein-  
schaft. Der Raum war definitiv voll besetzt!  
Viele junge, aber auch ältere Mitglieder

nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die Fakten und Veranstaltungen in 2023 informieren zu lassen, aber natürlich auch, sich auf kommende Veranstaltungen und Pläne einzustimmen.

Grundsätzliches wie Berichte zum Kassenstand, der entsprechenden Entlastung aufgrund aller korrekten Summen, welche Kurse gegeben werden konnten, interessante Sachstände zu Sunny Lake oder Wettkämpfen und natürlich Ehrungen für sogar 60 Jahre Mitgliedschaft waren wichtige Themen.

Ziele für das kommende Jahr wurden vorgestellt. Unter anderem der inzwischen erfolgte Kauf eines notwendigen Fahrzeugs für den Wasserrettungseinsatz und die noch fehlenden Mittel für zusätzliche Ausbauten kamen zur Sprache. Hierfür muss die Ortsgruppe auf Spenden und Sponsoring hoffen.

Beim anschließenden Angrillen konnten Themen vertieft diskutiert, vor allem aber die starke Gemeinschaft gefeiert werden.

Informationen zur Ortsgruppe Ettlingen mit Stützpunkt Wettersbach findet man unter [ettlingen.dlrg.de](http://ettlingen.dlrg.de)



Foto: DLRG

## Solidarität Ettlingen-Fada N' Gourma

### Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 24. April, hielt der Verein „Solidarität Ettlingen – Fada N' Gourma e.V.“ seine jährliche Mitgliederversammlung ab.

Unter den Aktivitäten des Vereins im Jahre 2023 ragte eine Aktion heraus. Es ging um die Unterstützung von – aufgrund des islamistischen Terrors im Sahel – intern Vertriebenen in Burkina Faso, konkret in Fada N'Gourma. Den Familien von 151 Mädchen im Grundschulalter wurde je ein Care-Paket übergeben, das aus 25 kg Reis, 3 Litern Speiseöl, 1 kg Waschmittel und 5 großen Stück Seife bestand.

In den letzten Jahren hatten die Bemühungen des Vereins aufgrund unvorteilhafter Umstände jedoch insgesamt sehr gelitten, zunächst durch die Corona-Krise, dann durch die Sicherheitslage und die politische Entwicklung in Burkina Faso.

Bei der jüngsten Versammlung wurde der Vorstand teilweise erneuert. Es gelang dem scheidenden Vorstand, bisher nicht aktive Mitglieder zu mobilisieren und so den Vorstand zu stärken. Er besteht nun aus sieben Personen, und zwar wie folgt: Vorsitzender: Christoph Heinemann-Grüder; Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Bernd Hafner; Schatzmeister: Hubert Rickmann; Beisitzer/innen: Alexander Berger, Melanie Nickel,

Anne-Sophie Rimmelpacher, Verena Wiedenmann. Es ist der feste Wunsch dieses Vorstands, der Partnerschaft des Vereins mit den Städten Epernay und Fada N'Gourma einen neuen Impuls zu geben.

Folgende Elemente sollen konstitutiv für die neue Initiative sein: Organisation von Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit, vor allem mit Blick auf junge Menschen (mindestens eine auf die afrikanische Kultur abzielende Aktivität pro Jahr, z.B. ein Konzert, ein Theaterstück, ein Tanzabend, eine Ausstellung, eine Modenschau ...); Intensivierung des Austauschs durch persönliche Treffen (mindestens ein Treffen pro Jahr in Epernay oder Ettlingen); Wiederaufnahme der Kontakte nach Fada N'Gourma (selbstverständlich unter Berücksichtigung der derzeitigen Bedingungen, die schwierig sind); Prüfung praktischer Möglichkeiten des Dialogs mit und der Unterstützung der burkinischen Partner (z.B. Austausch über das Internet oder durch einen Workshop, ein Praktikum, ein Workcamp in Frankreich oder Deutschland, an dem einige Gäste aus Fada N'Gourma beteiligt wären). Ein wichtiges Instrument für die Kommunikation mit Epernay, ebenso wie mit Fada N'Gourma, wird die Verstärkung des digitalen Austauschs sein, sei es per E-Mail, sei es über andere Plattformen, die noch zu entwickeln sind.

Der neue Vorsitzende wird am 17. Juni nach Burkina Faso reisen. Dort wird er unter anderem die Freunde und guten Bekannten in Ouagadougou treffen und, soweit möglich, auch Fada N'Gourma besuchen sowie denkbare Ansatzpunkte für einen Neuanfang erkunden.

Im Herbst soll all dies, das heißt, die Situation in Burkina Faso sowie die Möglichkeiten und Einschränkungen bei der Umsetzung von Ideen, bei einem persönlichen Treffen der Vertreter der jeweiligen Partnerschaftsvereine, entweder in Epernay oder in Ettlingen, behandelt werden.



Gisele und Mädchen. Anstehen für Reis

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 13.05., von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

#### Lesezirkel

In seinem Treffen am 18.4. hat sich der Lesekreis Neuwiesenreben über Joachim Meyerhoffs Roman „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ ausgetauscht. Meyerhoff ist Schauspieler und erfolgreicher Buchautor. In dem ausgewählten Titel schildert er seine

Studienzeit und seine erste Anstellung. Er besucht eine Münchener Schauspielschule und wohnt in dieser Zeit bei den Großeltern, in deren Haus eine strenge, wenn auch etwas skurrile Ordnung herrscht, der absolute Gegensatz zur quirligen und scheinbar chaotischen Schauspielschule. Mit viel Humor beschreibt der Autor seine Mitstudenten, die Dozenten und natürlich auch die Großeltern, einen emeritierten Philosophieprofessor und eine Schauspielerin.

An manchen Stellen erschien uns das Buch zu langatmig. Auch hätte man gern mehr über Meyerhoffs schauspielerische Entwicklung erfahren. Aber da bleibt er ein wenig in der eigenen Fabulierlust stecken. Trotzdem haben die meisten den witzigen und unterhaltenden Roman gern gelesen.

Das nächste Treffen des Lesekreises findet am **Donnerstag, 16.5., 19 Uhr**, statt. Der ausgewählte Buchtitel dafür ist „Einladung zur Enthauptung“ von Vladimir Nabokov.

### Straßenmusik

Am 28.4. veranstaltete Familie Blappert wieder einen Straßenmusikabend vor ihrem Haus in der Brändströmstraße. Außer ihnen nahmen diesmal drei Gastmusiker teil, alle ebenfalls aus Neuwiesenreben. Oliver Järveots spielte auf dem Akkordeon, Wilfried Mohr auf seiner Mundharmonika und der ehemalige Ettlinger Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann ebenfalls auf dem Akkordeon. Er spielte einige irische Folksongs und setzte damit den Schlusspunkt unter ein ausgesprochen abwechslungsreiches Musikprogramm. Die vielen Zuhörer waren zu Recht begeistert, klatschten im Takt mit und forderten eine Zugabe nach der anderen. Roman Blappert ließ ihn dann auch nicht von der „Bühne“, ohne ihm das Versprechen abzunehmen, ganz bald wiederzukommen.

Weiter geht es am **Sonntag, 7.7.**, mit neuen Gastmusikern. Lassen Sie sich überraschen!



Foto: René Asché

### VdK-Sprechstunde

**Dienstag, 14.05., von 15:30 bis 18:00 Uhr**  
Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

### Fit im Park mit Therapie & Training

ist wieder gestartet. Jeden Freitag von **9:00 bis 9:45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Wir arbeiten ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und geben verschiedene Varianten der Übungen vor, sodass jeder auf seinem Leistungsniveau trainieren kann. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen! **Treffpunkt: Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben.** Kostenlose Teilnahme und ohne Anmeldung. Bitte witterungsangepasste Kleidung mitbringen.

### Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet jeden **Montag ab 9:00 Uhr** statt. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben, und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlilingen

#### Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz.

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**) Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter **www.buergerverein-neuwiesenreben.de**.

## Ettlinger Forum

### Zweites Ettlinger Jugendforum

**Der Reichsbürger**, Gastspiel der Landesbühne Bruchsal, Dienstag, 14. Mai, 10:30 - 13 Uhr, Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Ettlilingen.

Das Ein-Mann-Stück mit Tobias Gondorf von Konstantin und Annalena Küspert thematisiert die Mechanismen von Propaganda und Radikalisierung und konfrontiert das Publikum direkt mit der Verführbarkeit durch Verschwörungstheorien.

So erklärt Gondorf „seinem Publikum, Deutschland sei kein Staat, sondern eine von fremden Mächten gelenkte GmbH, ... die Regierung sei nur eine ferngesteuerte Verwaltung, deutsche Beamte seien Faschisten und Raubritter, das gesamte Steuergeld gehe ins Ausland und das deutsche Volk werde seit Jahren geschwächt, indem „schlechtes Genmaterial eingeschleust, werde .. Dabei lassen krasse logische Widersprüche erkennen, wie willkürlich in der Ideologie der Reichsbürger vermeintliche Argumente zusammengeführt werden, solange sie dazu dienen, die eigene Opferrolle zu beglaubigen.“ (BNN-Rezension) „Rechtspopulistische und rechtsextremistische Inhalte werden oftmals indirekt transportiert“, so Wolfgang Schweiger, der an der Uni Hohenheim u. a. Interaktive Medien- und Online-Kommunikation lehrt. Im Social-Me-

dia-Dickicht sei es für junge Menschen schwer, seriöse von unseriösen Informationen und Quellen zu unterscheiden. Dieser „Hintertür-Methodik“ bedienten sich Rechte wie Identitäre sehr gekonnt, ihre Inhalte tauchten meist scheinbar beiläufig auf und „sickern so ganz unbewusst in die Köpfe junger Menschen. ... Populisten haben nur wenige Regeln, aber diese auf jeden Fall: Vereinfache und suche Sündenböcke ...“. Das Theaterstück kann zur politischen Aufklärung beitragen, zumal es pädagogisch vor- und nachbereitet wird.

## Wasener Carneval Club Ettlilingen e.V.

### Kampagnenabschluss der Ranzengarde



Foto: Ranzengarde

Die Ranzengarde des WCC feierte am Mittwoch in der Gaststätte „Rosine“ ihren Saisonabschluss. Mitglieder, Freunde und Unterstützer versammelten sich, um das Ende einer weiteren erfolgreichen Tanzsaison gebührend zu feiern.

Die Ranzengarde ist ein Zusammenschluss von dynamischen, hochmotivierten Herren, die sich tanzsportlich engagieren und eine beeindruckende Leidenschaft für ihre Kunst zeigen. Mit ihrem energetischen und präzisen Tanzstil haben sie sich in Ettlilingen einen Namen gemacht und begeistern ihr Publikum bei ihren Auftritten im Laufe der närrischen Saison.

„Unser Saisonabschluss in der Gaststätte ‚Rosine‘ war ein wunderbarer Abschluss für eine fantastische Saison“, sagte Tobias Mackert, der Sprecher der Ranzengarde.

Die Ranzengarde des WCC hat in dieser Saison wieder einmal bewiesen, dass sie eine feste Größe im kulturellen Leben der Region ist. Ihr Engagement und ihre Begeisterung sind ansteckend und haben das Publikum jedes Mal aufs Neue begeistert.

Der Abend endete mit einem Dank an alle, die zur erfolgreichen Saison der Ranzengarde des WCC beigetragen haben, insbesondere die engagierte Trainerin Katja Schneck, sowie mit Vorfreude auf die kommende Saison, in der die Ranzengarde sicherlich erneut mit ihrer beeindruckenden Leidenschaft und ihrem Talent glänzen wird.

### 1. Platz Vereinsschießen

Der Schützenverein Ettlilingen hatte zum alljährlichen Vereinsschießen, das am 26.4. und 28.4. stattgefunden hat, eingeladen. Der Wasener Carneval Club war auch in diesem Jahr mit einigen Schützinnen und Schützen dabei. Bereits am 19.4. und 23.4. fanden sich die Schütz/-innen im Schützenhaus ein und trainierten fleißig. Bei dem ein oder anderen wa-

ren hier jedoch auch schon Schwächen zu sehen. Egal, ob wackelige Beine, oder schlechte Augen, die Brillen wurden getestet, um so die beste Variante herauszufinden. Am Freitagabend, den 26.4., war es dann so weit. Der erste Wettkampftag stand an. Anneliese Cramer, Karin Cramer, Michael Eisele und Rüdiger Merz gaben ihr Bestes, jedoch waren die Ergebnisse nicht ganz zufriedenstellend. Aber der Spaßfaktor war bereits an diesem Abend schon riesengroß. Am Sonntag, dem Hauptwettkampftag, ging es dann weiter. An diesem Tag traten Vero McInturff, Claudia Mußler, Michael Schneck, Steffen Strunck, Ralf Rapp sowie Nicolas Hiltcher für den Wasener Carneval Club an. Gut ausgeschlafen und mit einem sehr guten Auge waren an diesem Sonntagmorgen die Ergebnisse schon sehr viel besser und die Schützen- /innen verließen sehr zufrieden den Schießstand. Nun hieß es warten auf die Ergebnisse und die Siegerehrung. Die Freude war in der Einzelwertung schon sehr groß. So konnte sich Claudia Mußler den ersten Platz und Vero McInturff den zweiten Platz unter den Frauen sichern. Bei der Mannschaftswertung gab es kein Halten mehr. Der Wasener Carneval Club holte sich mit dem Team Vero, Claudia und Steffen den 1. Platz. Und somit ging der Wanderpokal im Vereinsschießen zum ersten Mal an den Wasener Carneval Club. Herzlichen Glückwunsch an alle Schützinnen und Schützen. Das war eine phänomenale Leistung. Vielen Dank auch an den Schützenverein Ettlilingen für die Organisation dieses Events. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und werden versuchen die hervorragenden Platzierungen zu verteidigen.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### 14. Ettlinger Männerballett-Turnier

„Herzlich willkommen zum 14. Ettlinger Männerballett-Turnier!“

So wurde am Samstag, 20.4. im Ettlinger Kasino das Publikum lautstark begrüßt. Die Stimmung war vom ersten Moment an auf Höchstniveau. Das Moderationsduo Markus Utry & David Schumacher begrüßte das volle Haus und führte kurzweilig durch den Abend. Los ging es mit dem Moschdschelle-Männerballett, welches außer Konkurrenz den Anfang machte und das Publikum als „Toreros“ in spanische Partystimmung versetzte.

Es folgten die Wertungstänze, an den Start gingen die „Gringelbacher Tanzallergiker“ der GroKaGe Ettlilingenweier, das „Pilsrudel“ des Carnevalverein Spessarter Eber, das Männerballett des Carnevalclubs „die Piraten“ Stutensee-Blankenloch, die „Crazy Boys“ des Narrenclubs Plittersdorf und das Männerballett die „Schdolber Dolle“ der GroKaGe Sandweier.

Schlag auf Schlag wurde dem Publikum ein Unterhaltungsprogramm der Extraklasse geboten! Gute Laune und super Stimmung waren also von Anfang an vorprogrammiert. Als weiteres Showhighlight konnte Stimmungssänger „Dieter Jürgens“ gewonnen werden, welcher den Saal in einen „Hexenkessel“ verwandelte.

Ebenfalls zeigte die „Schelle-Showtanzgruppe“ ihr tänzerisches Können und tanzte sich als Sirenen, Seemänner und Meerjungfrauen in die Herzen des Publikums, welches sich mit viel Beifall, für die starke Darbietung bedankte. „DJ Alexander T.“ sorgte für eine stets volle Tanzfläche und musikalische Höchststimmung bis spät in die Nacht.

Heißesehnt folgte die Auswertung der Jury und schließlich die Siegerehrung.

Den Platz vier belegten die beiden Männerballett-Gruppen der GroKaGe Ettlingenweiler und der Piraten Stutensee. Auf Platz drei schafften es die Spessarter Eber, Platz zwei erreichten die Crazy Boys aus Plittersdorf und der erste Platz ging an das Männerballett der GroKaGe Sandweier mit ihrem ägyptischen Tanz „Monumente für die Ewigkeit“. Gratulation für den Sieg! Natürlich durfte die Siegergruppe am Schluss nochmal den Siegertanz aufführen.

Der Spaßpokal für das Männerballett mit der meisten Tanzfreude ging an die GroKaGe Sandweier und der Fan Pokal für die Gruppe mit den meisten Fans ging an die Spessarter Eber, auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Nach dem offiziellen Programm wurde noch bis in die Nacht hinein gefeiert und getanzt. Schließlich ging eine erfolgreiche Veranstaltung zu Ende.

Präsident Markus Utry, bedankte sich bei allen teilgenommenen Tanzgruppen, Gästen, Helfern, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern für einen stimmungsvollen und erfolgreichen Abend.

Die Ettlinger Moschdschelle freuen sich auf die nächste Kampagne 2024/2025 und grüßt mit einem dreifach kräftigen Schelle Olé!!

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de), Anfragen und Anmeldungen auch gerne an [verein@moschdschelle.de](mailto:verein@moschdschelle.de).



14. Ettlinger Männerballett-Turnier

## Bund für Umwelt und Naturschutz

### Blühende Heuwiesen – Ausstellung, Vortrag, Besichtigung vor Ort

Jeder Mensch freut sich, wenn er beim Spazierengehen oder Wandern an einer reich blühenden Wiese vorbeikommt. Rund um die Bergdörfer Ettlingens gibt es blühende Heuwiesen noch auf großer Fläche. Allerdings verzeichnen die artenreichen und damit ökologisch besonders wertvollen Heuwiesen in

der jüngeren Vergangenheit eine Abnahme sowohl bezogen auf ihre Fläche als auch auf ihre Qualität. In Baden-Württemberg stehen sie als gefährdet auf der Roten Liste.

Mit der vom Landesverband des BUND konzipierten Ausstellung möchten wir vor Ort auf dieses Thema aufmerksam machen. Wir informieren über Wiesen als Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanze, über die unverzichtbare Arbeit der Landwirte und Landwirtinnen zum Erhalt der Wiesen sowie über Zusammenhänge und Entwicklungen. Wir verweisen auf gute Beispiele und auf Wege der Verbesserung. Und wir werben dafür, Heuwiesen auch in Ettlingen als solche zu erhalten, zu pflegen und zu fördern, auch mit Unterstützung der Stadt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Vernissage der **Ausstellung „Blühende Heuwiesen“ am Mittwoch, 15. Mai**, ab 17 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei St. Bonifatius in Schöllbronn, Zehntstraße 8.

#### Das Programmangebot im Einzelnen:

17:00 Uhr: Führung zu blühenden Heuwiesen im näheren Umfeld (offenes Angebot, Start am Ausstellungsort)

18:15 Uhr: Begehung der Ausstellung, mit Umtrunk und kleinem Imbiss

19:00 Uhr: Vortrag mit anschließender Aussprache

„Heuwiesen – Naturschätze rund um die Bergdörfer Ettlingens“

(Referent: Michael Schaal, Geoökologe, BUND Ettlingen)

Die Modefirma Streit in Ettlingen, Marktstraße 1-3, hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Bildtafeln der Ausstellung im Anschluss daran, vom Donnerstag, 16., bis Freitag, 31. Mai, in ihren Räumen und Schau Fenstern unverbindlich noch weiter einer Besichtigung zugänglich zu machen.

Wir erhoffen uns einen regen Zuspruch.

E-Mail: [bund-ettlingen@gmx.de](mailto:bund-ettlingen@gmx.de)

Web: [bund-ettlingen.de](http://bund-ettlingen.de)



Foto: HaB

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Gesundheitscheck bei Katzen

Bei Menschen ist es ganz selbstverständlich, dass man sich ab einem gewissen Alter regelmäßig vom Arzt untersuchen lässt, bei Tieren bisher leider nicht. Dabei könnten einige Krankheiten bei betagten Tieren durch regelmäßige Kontrollen viel früher erkannt werden. Gerade Katzen gibt es die weit verbreitete Annahme, dass sie aufgrund ihrer

autonomen Lebensweise weniger medizinische Versorgung benötigen als beispielsweise Hunde. Doch als domestizierte Tiere sind Katzen vom Menschen abhängig.

Für viele Besitzer ist der Tierarztbesuch an sich eine große Hürde. Das Vorstellen kann für die Tiere ein hoher Stressfaktor sein, weshalb sich die ein oder andere Katze vor dem Tierarzt dann auch nicht von ihrer Schokoladeenseite zeigt. Dennoch ist der Arztbesuch ein nötiges „Übel“, welches mit viel Geduld von den meisten Katzen gemeistert wird.

Als Katzenbesitzer kann man selbst schon auf gewisse Anzeichen achten, die auf Krankheiten hinweisen könnten. Dazu zählen zum Beispiel Änderungen im Verhalten, wie Aktivität, Schlaf- oder Essgewohnheiten, ungewöhnliche Gewichtszu- oder abnahme, sowie Änderung der Fellpflegegewohnheiten.

Insgesamt empfehlen Tierärzte eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung von Katzen ab 7 Jahren. Durch die Untersuchungen können Krankheiten frühzeitig erkannt sowie die Lebenserwartung und Lebensqualität insgesamt verbessert werden. Außerdem können auch Behandlungskosten der Katzen verringert werden, da schwerwiegende Krankheiten potenziell frühzeitig erfolgreich behandelt werden können. Es kommt leider nicht selten vor, dass die Behandlungen von kranken, alten Tieren nicht mehr vom Besitzer getragen werden können und die Tiere deshalb auch bei uns im Tierheim landen. Da man das wohl keinem Tier auf seine letzten Tage wünscht, empfehlen wir regelmäßige Untersuchungen der Seniorenkatze.

Mehr Infos zum Thema Katzenhaltung sowie zum Tierschutz im Allgemeinen finden Sie unter [www.tierschutzverein-ettlingen.info](http://www.tierschutzverein-ettlingen.info).

### Günni - raus aus der Höhle, rein ins Leben

Unser Günther, liebevoll „Günni“ genannt, kam im Februar als Fundkater zu uns, nachdem er über längere Zeit an einem Pferdestall beobachtet wurde. Als wir ihn von seinen dicken Filzplatten auf dem Rücken befreit hatten, kam ein wunderschönes schwarzes Fell zutage. Mittlerweile ist Günther ungefähr zwei Jahre alt, gechipt, geimpft, kastriert und vom Tierarzt als gesund befunden. Günthers Hauptaufenthaltort im Katzenzimmer ist bisher seine Höhle. Nach wie vor ist er sehr scheu. Seine neuen Menschen sollten eine große Portion Geduld mitbringen.

Wenn man es einmal geschafft hat, sich in sein Herz zu schleichen, ist er ein Traumkater. Auf Katzensgesellschaft legt er bei uns bisher nicht allzu viel Wert.

Günni kann sowohl in der Wohnung gehalten werden, ideal wäre dann ein gesicherter Balkon, als auch mit Freigang, wenn das Wohnumfeld entsprechend ruhig und ohne dicht befahrene Straßen ist.

Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt sein, mit einem scheuen Kater umgehen und ihm Zeit lassen können.

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [info@tierheim-ettlingen.info](mailto:info@tierheim-ettlingen.info), mit ein paar Informationen zu Ihrer Lebenssituation und Ihrer Telefonnummer, damit wir einen unverbindlichen Kennenlerntermin ausmachen können.

## Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

### Saisoneroöffnung im Albtal „Zurück in die 70er“ war ein voller Erfolg – mit zahlreichen Oldtimern

Der 1. Mai ist ein guter Tag, auch für die Dampfnostalgie Karlsruhe, um in die diesjährige Saison einzusteigen. Schon 45 Jahre fährt sie im Albtal, ein kleines Jubiläum. Daher wurden Besitzer von Oldtimern, vor allem aus den 70er Jahren, eingeladen, neben dem Dampfzug herzufahren. Viele folgten der Einladung und begleiteten den Dampfzug ab Busenbach. In Bad Herrenalb am Bahnhof wurden sie vor dem Bahnsteig aufgestellt und durften bewundert werden, während die Dampflok Wasser fasste für die Rückfahrt.

Schließlich war auch noch eine historische Straßenbahn mit von der Partie: ein sogenannter „Breitraum-Wage“, wie er in den 70ern in Karlsruhe alltäglich war, und jetzt gibt es nur noch den einen mit der Nummer 139, der von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe betriebsfähig unterhalten wird.



Die Fahrgäste bewundern aus den Zugfenstern die begleitenden Oldtimer, wie den roten Karmann-Ghia. Aus der Autonummer, falls es kein Zufall ist, schließen wir, dass er 1972 gebaut sein könnte. Damals ein beliebter Sportwagen auf der Basis des Volkswagens.  
Foto: Harald Belz

Der Zug fährt in diesem Jahr noch mehrmals durchs Albtal, und zwar am 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 29. September und 19. Oktober (der Oktober-Termin musste auf den Samstag verschoben werden wegen Bauarbeiten!).

Falls Sie mit uns fahren wollen, finden Sie weitere Details wie Fahrzeiten und Fahrpreise unter [www.Dampfnostalgie-Karlsruhe.de](http://www.Dampfnostalgie-Karlsruhe.de). Dort finden Sie auch die Termine für Fahrten ins Murgtal (Karlsruhe – Rastatt – Baiersbronn) und Entzal (Pforzheim – Wildbad). Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gäste sein werden!

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Neue Kurse nach Pfingsten - noch Plätze frei! Steno-Grundkurs

Nach den Pfingstferien möchte der Stenografenverein Ettlingen mit einem **Steno-Grundkurs** starten. Er soll wöchentlich stattfinden,

und zwar **montags von 17:30 bis 19:00 Uhr** statt, an 24 Abenden mit je zwei Unterrichtseinheiten.

Für diesen Kurs liegen bereits Anmeldungen vor; es sind aber noch Plätze frei. Mit mindestens 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann der Kurs dann starten. In ihm wird die Verkehrsschrift der Deutschen Einheitskurzschrift nach aktuellen Unterrichtsmethoden vermittelt. Nutzen Sie die seltene Gelegenheit, sich die Schnellschreibtechnik anzueignen! Sie kann in vielen Situationen nützlich sein.

### Tastschreib-Grundkurs

Auch ein **Tastschreib-Grundkurs** ist geplant. Er soll ebenfalls nach den Pfingstferien beginnen, wenn mindestens 5 Anmeldungen vorliegen. Er ist auch donnerstags vorgesehen, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr. An 10 Terminen mit je 2 Unterrichtseinheiten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das sichere Blindschreiben als Grundlage für die Textverarbeitung am Computer. Wer das 10-Finger-Schreiben an der PC-Tastatur erlernen möchte, kann sich für diesen Kurs noch anmelden. Es sind noch Plätze frei.

In den Schulferien findet in der Regel kein Unterricht statt.

Anmeldungen nimmt der Stenografenverein Ettlingen e. V. unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de) oder Telefon 07243 31212 entgegen.

### Stenografenverein Ettlingen e. V.

Fachausbilder für moderne Büropraxis

## Ackermannngemeinde

### 31. Nepomukfeier

Herzlich laden Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermann-Gemeinde zur **31. Nepomukfeier am Freitag, 17. Mai, 19 Uhr, in den Asamsaal**, der ehemaligen Schlosskapelle, ein.

Die Ettlinger Nepomukfeier findet außer einem Ausnahmejahr in Folge statt, seit sie 1993 vom heutigen Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter und dem Geistlichen Albert Franz Xaver Bissinger ins Leben gerufen wurde.

Die Nepomukfeier erinnert an den böhmischen Märtyrer Johannes von Nepomuk und an die baden-badische Markgräfin Sibylla Augusta. Sie hat dem von ihr verehrten Heiligen mit der Schlosskapelle ein Denkmal gesetzt. Der heilige Nepomuk, nach seinem Tod in der Moldau 1393 zum Schutz vor Überschwemmungen angerufen, wird seit dem 20. Jahrhundert besonders als Brückenbauer zwischen Menschen und Völkern angesehen. Nach dem Eröffnungsgottesdienst führt eine Lichterprozession aus Solidarität, mit den weltweit bedrohten und verfolgten Christen vom Schloss zur Nepomukstatue auf der Rathausbrücke, mit Lichterschwimmen auf der Alb.

Nach der Feier lädt die Kolpingsfamilie zur Begegnung und zum Gespräch in das Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23, ein.

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Armutszahlen auf hohem Niveau

Was können wir tun, um die Altersarmut zu bekämpfen? Ursache und Auswirkung liegen oft in der Vergangenheit. Der Mann geht arbeiten und die Frau steht am Herd und kümmert sich um die Kinder. Schöne alte Zeit? Heute fehlt die Rente und steigende Ausgaben sorgen fast automatisch zu einem verhängnisvollen Kreislauf. Mieten, Heizkosten und gestiegene Energiekosten führen zu einer verhängnisvollen Abwärtsspirale. Was sind wir für eine Gesellschaft in der Menschen, die uns zu Wirtschaftswunderjahren verholpen haben, zwingen zur Tafel zu gehen. Es zu akzeptieren, dass Ältere im Winter die Heizung nicht aufdrehen, um Kosten zu sparen. Schlimm wird es, wenn diese Menschen zum Pflegefall werden und sich Kosten für einen Heimplatz nicht mal bei einer sehr guten Rente leisten können.

Der VdK kämpft schon seit Jahren gegen Altersarmut und der Bekämpfung der Ursachen. 16,2 Millionen Menschen in Armut, vergessen von Staat und Gesellschaft, darfin einem Land wie der Bundesrepublik Deutschland nicht zur Tagesordnung werden. 16,2 Millionen Arme sind eine Schande für Deutschland. Unsere Politiker müssen dieses Problem endlich effektiv bekämpfen. Gemeinsam mit dem VdK Zeichen setzen, aufstehen für eine gerechte Zukunft. Nehmen Sie ihr Recht wahr, warum nicht für ein gerechtes Leben ohne Armut auf die Straße gehen.

Es ist an der Zeit, für die Demokratie und gegen Armut zu kämpfen.

Unterstützen Sie uns auch in Ihrem Ortsverband durch Ihr Mitwirken im Kampf gegen Armut und Ungleichbehandlung.

## Jehovas Zeugen

### Öffentliche Vorträge

#### Gemeinde Ettlingen-Ost

**Sonntag, 12.5. 10 Uhr: Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi**

„Dieses aber erkenne, dass in den letzten Tagen kritische Zeiten da sein werden, mit denen man schwer fertig wird. Denn die Menschen werden ... nicht loyal sein“ (2. Tim. 3:1, 2). Niemand kann mit Recht bestreiten, dass sich diese prophetischen Worte in unserer Zeit bewahrheiten. Heute ist Illoyalität verbreitet wie noch nie. In jeder Bevölkerungsschicht ist sie zu beobachten: Illoyales Verhalten zerstört das gute Verhältnis zwischen Freunden, zwischen Familiengliedern, zwischen Nachbarn und zwischen Völkern. Da ist es schon sehr erstaunlich, dass 8,8 Millionen Zeugen Jehovas in rund 118.000 Versammlungen im Glauben vereint sind. Dass jeder einzelne in 239 Ländern und Territorien dieser Erde die „gute Botschaft“ von Gottes Königreich verkündet. Und dass sich an ihnen die biblische Prophezeiung aus Johannes 13 Vers 35 erfüllt, „**Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe zueinander habt**“.

Wie ist diese Einheit und Liebe möglich? Mehr Lebenshilfe in Form von interessanten Artikeln und Videos zu diesem Thema auf unserer Webseite [www.jw.org](http://www.jw.org). Schon angeklickt? Richtig und falsch: Wo findet man Orientierung?

### Gemeinde Ettligen-West Sonntag, 12.5., 17:30 Uhr: Dem entgegen, was dieser Welt bevorsteht

Bei vielen unserer Mitmenschen, die wir täglich an den Türen antreffen, ist der Optimismus einer zunehmenden Sorge um die Zukunft gewichen.

Der Ausdruck „Schlacht von Armageddon“ bezeichnet den Schlusskampf zwischen Gott und den Regierungen hier auf der Erde. Diese Regierungen und ihre Anhänger erkennen das Reich Gottes (die Regierung Gottes) bis heute nicht an und stellen sich damit gegen Gott und seinen Sohn Jesus Christus:

„Die Herrscher der Erde lehnen sich auf, die Machthaber verbünden sich gegen den HERRN und den König, den er erwählt hat:“ (Psalm 2:2 Gute Nachricht Bibel).

Die Schlacht von Armageddon wird allen von Menschen gebildeten Regierungen ein Ende machen (Daniel 2:44).

Wie kann man zu denen gehören, die Armageddon überleben, um für immer auf einer paradiesischen Erde leben zu dürfen? Das wird in diesem Vortrag anhand der Bibel erklärt werden. Weitere Informationen zu diesem Thema auf [www.jw.org](http://www.jw.org) > Suchfeld > Armageddon

Jehovas Zeugen laden jeden herzlich zu ihren Gottesdiensten in Ettligen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste digital zu besuchen. Die Informationen dazu können über: 07243- 350 7344 erfragt werden.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



## Ortsverwaltung

### B 3: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ettligen und Neumalsch

Beginn der Sanierungsarbeiten unter Vollsperrung der B 3 ab dem 12. Mai

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird vom 12. Mai bis voraussichtlich Mitte Juli die B 3 zwischen den Knotenpunkten B 3 / L 607 (bei Ettligen West) und B 3 / L 608 (bei Neumalsch) saniert. Auf einer Strecke von circa vier Kilometern und einer Fläche von etwa 44.000 Quadratmetern soll die Fahrbahndecke erneuert werden. Zwischen dem Knotenpunkt B 3 / L 607 und der Ein-

mündung Bruchhausen wird die oberste Asphalttschicht, die sogenannte Deckschicht, in Fahrtrichtung Rastatt ersetzt. Von der Einmündung Bruchhausen bis zur Tankstelle in Neumalsch werden die oberen 20 Zentimeter der Asphalttschichten über den kompletten Querschnitt erneuert. Die Sanierung erfolgt in drei Bauphasen.

#### Bauphase 1

Die erste Bauphase, die etwa vier Wochen andauern wird, umfasst die Strecke vom Knotenpunkt B 3 / L 607 bis zur Einmündung des Kieswerks. Sie wird unter Vollsperrung der B 3 durchgeführt. Da hierfür umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich sind, beginnen die Vorarbeiten für die erste Bauphase am 6. Mai 2024. Bereits ab dann kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Vollsperrung der B 3 zwischen dem Knotenpunkt B 3 / L 607 und dem Kieswerk sowie die entsprechende Verkehrsumleitung werden am 12. Mai 2024 aktiviert, sodass am 13. Mai 2024 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann. Der Verkehr aus Richtung Malsch wird über die L 608 und die B 36 nach Ettligen / Karlsruhe umgeleitet. Aus Karlsruhe kommender Verkehr wird entweder über die L 605, die Pulverhausstraße und die B 36 oder (ab dem Knotenpunkt B 3 / L 607 / L 566 bei Ettligen) über die L 566 und die B 36 umgeleitet. Die Bedarfsumleitung der Autobahn wird für die Dauer der Maßnahme ebenfalls über die genannten Strecken geführt. Auch der Radverkehr zwischen Malsch und Bruchhausen wird umgeleitet. Die genaue Streckenführung befindet sich noch in der Abstimmung und wird zeitnah bekannt gegeben.

#### Bauphase 2

Die zweite Bauphase, die etwa zwei Wochen andauern wird, umfasst die Strecke von der Einmündung des Kieswerks bis zur Höhe der Tankstelle in Neumalsch. Auch für die zweite Bauphase wird die B 3 voll gesperrt und der Fahrradverkehr umgeleitet.

#### Bauphase 3

In der dritten und letzten Bauphase wird der Knotenpunkt B 3 / L 608 bei Neumalsch saniert. Für die Sanierung des Knotenpunktes wird die B 3 halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann in beide Richtungen weiter fließen und wird durch eine temporäre Ampelanlage geregelt. Zusätzlich werden in der dritten Bauphase die Fahrbahnbeläge auf beiden Ästen der L 608 im Bereich des Knotenpunktes saniert. Die betreffenden Abschnitte der L 608 müssen hierfür voll gesperrt werden. Die Vollsperrungen werden dazu genutzt, die beiden dort bestehenden Bushaltestellen barrierefrei umzubauen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird vor Beginn der zweiten und dritten Bauphase erneut über die konkreten Sperrungen und Umleitungen informieren und bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Die Kosten der gesamten Straßenbaumaßnahme belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro und werden anteilig vom Bund (für die Sanierung der B 3) und vom Land (für die Sanierung der Landesstraßen) getragen.

Weitere Informationen zu der Maßnahme wird das Regierungspräsidium Karlsruhe auf seiner Internetseite veröffentlichen und hierzu zeitnah eine gesonderte Projektseite einrichten.

### Muttertags-Gruß



Alle Jahre wieder ist es guter Brauch, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates die Mütter über 85 Jahre besuchen und die Grüße des Oberbürgermeisters überbringen.

Wie immer wird gedankt für die Lebensleistung, die eine Mutter für ihre Kinder und die Gesellschaft erbracht hat.

Nicht vergessen sein sollen natürlich alle Mütter unter 85 Jahren – auch die ganz jungen, die sich für Kinder entschieden haben.

Wolfgang Noller

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Regelmäßige Veranstaltungen Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

#### Skat

dienstags um **14 Uhr**

#### Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

#### Gehirnjogging

dienstags von **10 bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

**Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11:00 Uhr

## Luthergemeinde

### Benefizkonzert zum Erhalt der Kleinen Kirche

... am Sonntag, 12. Mai, Kleine Kirche Bruchhausen, Beginn: 18 Uhr mit Volker Schäfer – Fingerstyle-Gitarrist, Gitarrist der vielen Facetten.